

Erscheint täglich  
jedt 6 Uhr.

Redaktion und Expedition  
Gesammtredaktion 8.

Sprechstunden der Redaktion:

Mittwochabend 10—12 Uhr.

Donnerstagabend 5—6 Uhr.

Der 1. Auflage ausreichender Abonnement nach 24

zu Rücksicht nicht zu nehmen.

Annahme der für die nächstfolgende  
Nummer bestimmten Unterlage an  
Wochentagen bis 8 Uhr Nachmittags,  
an Sonn- und Feiertagen bis 10 Uhr.

In den Filialen für Inf.-Annahme:

Cotta'sches Universitätsarchiv 1.

Louis Uhl'sche Buchhandlung 20, 2.

und das 1/2 Uhr.

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nº 97.

Dienstag den 7. April 1885.

79. Jahrgang.

## Amtlicher Theil.

### In den hiesigen Volksschulen

findet die Aufnahme der neu einzuführenden Kinder  
Donnerstag nach Ostern, also den 9. April, statt

um 9 Uhr; in der 1., 2., 3., 4., 5., 6. und 7. Bürgerschule  
in der 1., 2., 3., 4., 5., 7. und 8. Bezirksschule und  
in der 6. Bezirksschule für Knaben;

um 10 Uhr; in der 1. Bürgerschule für Knaben und  
2. Bürgerschule;

um 11 Uhr; in der 1. Bürgerschule für Mädchen, in  
der Vereinigten Freischule und in der 6. Bezirksschule für  
Mädchen.

Der Unterricht beginnt in allen diesen Freitagen bei  
10. April.

Die Directoren der Leipziger Volksschulen.

### Höhere Schule für Mädchen.

Rathausung und Beilage zum Leipziger Montag, den 13. April  
9 Uhr.  
Dr. W. Nöldeke.

### Submission.

Die Lehrerarbeiten für den Raum des Rathauses  
im Rahmen ihres im Wege der öffentlichen Subvention vergeben  
werden.

Die Reihungen und Bedingungen gegen im Magistratssaal  
zu Löben abgängen von 9—12 und 2—5 Uhr end. Kopie der  
Reihungen muss gegen Entschädigung des Vermögensleistungsfonds vor-  
genommen werden. Offiziere sind an den genannten Orten, auf  
Schein und portofrei mit der Räumung:

„Offiziere auf Lehrerarbeiten für den Rathausraum in Löben“  
bis zum Montag, den 18. April, Vormittags 11 Uhr  
eingehen, um welche Zeit sie dort in Gegenwart der erschienenen  
Subventionen geöffnet werden sollen.

Löben, den 4. April 1885.

Der Magistrat.

## Nichtamtlicher Theil.

### Viel Lärm um Nichts.

Nachdem das Ministerium gefordert ist und Frankreich eine  
Zeit der verdeckten Aufrüstung durchgemacht hat, wird  
bekannt, daß die Räumung Langsam nicht die Höhe einer  
fremden Rückerlage, sondern der Bekanntmachung des Generals  
Nogier gedenkt ist. Als die Truppen ihren Aufmarsch halten  
sollten, verloren sie die Beherrschung und traten den Rückzug  
über jeden vorspringenden Grund an. Bei dem ganzen Kampf  
sollten die Franzosen nur 5 Tote und 40 Verwundete gehabt  
haben. Die schwere Räumung von Tongon vermag sich  
General Bréhaire gar nicht zu erklären. Man sieht auf den  
widersprüchlichen Depeschen dieses Generals, daß die Sache  
der Franzosen in Tonkin nicht von den geeigneten Verhältnissen  
geführte wird; es herrscht vollständige Verwirrung, ver-  
antwortet ist über die Untersuchungen des Unterbefehlshabers  
nicht unterrichtet und gibt der eigenen Nachlässigkeit

die fiktiven Berichte Ausdruck. General Lewal hat  
jetzt gut reden, daß der ganze Krieg unnötig war, er würde,  
wenn er am 20. März zu Worte gekommen wäre, das Land  
beruhigt haben. Wenn die Lage ihm damals wirklich so  
ungefährlich erschien, weshalb gab er denn seine Befreiung aus  
zu der ungewöhnlichen Regel, bei der Räumung einen  
Gebiet von 200 Millionen für den Krieg gegen China zu  
beauftragen? Der Kriegsminister war an jenem Tage nicht  
mehr von der allgemeinen Verwirrung ergriffen, die auch

General Bréhaire wie die Kaiser und alle Franzosen, die  
von dem Geschworenen Ratrat erhielten. Aber sie litten  
ähnlich unter dem Einfluss einer Täuschung, welche

Bréhaire de l'Isle durch seine Depeschen verbreitet hatte. Seine Depesche findet nun falsch: Entweder waren die  
ersten Meliorungen richtig und die letzten falsch, oder umgekehrt.

Wegen eines unbekannten Schauspiels ergibt man aber  
nicht wichtige Pläne zu räumen, deren Erörterung große  
Opfer an Zeit, Geld und Blut gefordert hat, also wird wohl

der Kampf vom 20. März, zumal kann es allerdings bald mit der  
Republik zu Ende sein.

welcher sich der unglaubliche Henry befindet, den Galgen; die  
Menge kann Radetort die Waffe aus und trägt ihn im  
Triumph nach Hause, weil er geschlagen hat, den armen  
Henry zu tößen. Und das Alles geschieht unter der falschen  
Voraussetzung, daß vor tausendtausend von Franzosen  
ihre Leben eingeschossen haben! Wahrscheinlich an dem Anfang eines  
Volkes, dessen Vertreter sich so gebunden, hat man alle Urteile

glieder des Parlaments eingeladen werden, dem feierlichen  
Schluß des Reichsvertrages durch Verkündigung der Thronrede  
in der Hofburg beigewohnt. In den bestensmöglichen Kreisen  
wollt man auch an der Ankunft fest, daß die Regierung gewillt  
sei, die Gesandte mit Verachtung auf den § 14 St. G. C. in  
Wort einer Verordnung des Reichsministers vor  
Durchführung zu bringen. Man erklärt übrigens die Möglichkeit  
nicht nicht für ausgeschlossen, die Verachtung der Gesandten  
zu bestehen bis in den Herbst zu verzögern.

\* Die heutige österreichische Militär-Zeitung

gibt auf Grund der kompetenten Orts eingezogenen Er-

fassung bekannt, daß allerdings einzelne Theile der

Korrespondenz des verdeckten Hauptmanns Polizei

Verachtung zum gerichtlichen Einschalten gegeben hätten.

Die Annahme, daß mit diesbezüglich secreten Internativen Meld-

bräuden getrieben wurde, darf somit als gerechtfertigt an-

gesetzt werden. Alles über die Motive und den Umfang

des Misbrauchs in die Öffentlichkeit elongate berufe indes

auf Combination oder militärischer Annahme. Von Aus-

weiterung von Festungsgebäuden oder Mobilisierungsdaten in

einem solchen Umfang, daß der Wert jener Belastungen erstaunlich

seien, kann keine Rede sein.

\* Der Paris hat nun auch Constanza auf die Cabines-

bildung verzichtet und den Präsidenten Greco verabschiedet,

dieselbe Gräben zu übertragen, da derselbe jedenfalls der

Deputationskammer am gewünschten sollt werden. Brésil hat

sich mit Greco am ersten Feiertage länger Zeit con-

seriert und den Auftrag, ein neues Cabinet zu bilden, ange-

nommen. Greco, radical, ist ein ausgesprochener Feind

Henry's.

\* In Irland nehmen die Agrarschäden wieder zu.

Während Übersfälle in Häusern von Pächtern, welche gegen

die drostischen Regelungen der Landliga verstiegen, Bierver-

anstaltungen und Brauereiwerke sind seit Kurzem wieder

an der Tagesschau.

\* Die Räumung in Holland werden in nächster Zeit

wichtige Verfassungänderungen in Verhandlung stehen,

welche die Regierung beantragt hat. Daß die Regierungsvor-  
schläge von Unternehmern nicht berücksichtigt werden, die Staats-  
räume erhalten bleiben sollt, ist schon erwähnt. Die

unteren maßgebenden Reformen sind noch der „A. B.“

folgend:

\* Die Bedingungen zur Verhüllung bei den Wahlen zur zweiten

Reichsrat erfordern eine vollständige Umhüllung. Nach der jetzigen

Wahl besteht eine gewisse Schwierigkeit, ob das Rechte

Stimmen entzieht. Dagegen wird nun bestimmt, daß der Reichs-

rat die Grundlage der Wahlberechtigung bilde soll,

doch wird diese Regelung in keinen

fall mehr als 50 Gulden sein dürfen. Wie die Re-

gierung bestimmt, wird dadurch die Zahl der Wahlberechtigten von 122,000 auf 252,000, oder von 3% Prozent

auf 6 Prozent der Bevölkerung des Landes steigen. Die

jetzige Verfassung bestimmt, daß auf 45,000 Einwohner je ein Ab-

geordneter kommen soll. Die Regierung bestimmt, ob die Ab-

geordneten ausnahmsweise eine längere Wahlzeit beobachten

dürfen, die Abgeordneten können dann von 10 bis 15 Jahren die

gewünschten Abgeordnetenwahl zurück. Dagegen verlangt die Re-

gierung, daß ständig jedesmal nach Ablauf einer vierjährigen Peri-

ode eine neue Wahlberechtigung erfolgen sollt, doch wird diese

Regelung nicht mehr als 10 Gulden sein dürfen. Wie die Re-

gierung bestimmt, wird dadurch die Zahl der Wahlberechtigten von 122,000 auf 252,000, oder von 3% Prozent

auf 6 Prozent der Bevölkerung des Landes steigen. Die

jetzige Verfassung bestimmt, daß auf 45,000 Einwohner je ein Ab-

geordneter kommen sollt. Die Regierung bestimmt, ob die Ab-

geordneten ausnahmsweise eine längere Wahlzeit beobachten

dürfen, die Abgeordneten können dann von 10 bis 15 Jahren die

gewünschten Abgeordnetenwahl zurück. Dagegen verlangt die Re-

gierung, daß ständig jedesmal nach Ablauf einer vierjährigen Peri-

ode eine neue Wahlberechtigung erfolgen sollt, doch wird diese

Regelung nicht mehr als 10 Gulden sein dürfen. Wie die Re-

gierung bestimmt, wird dadurch die Zahl der Wahlberechtigten von 122,000 auf 252,000, oder von 3% Prozent

auf 6 Prozent der Bevölkerung des Landes steigen. Die

jetzige Verfassung bestimmt, daß auf 45,000 Einwohner je ein Ab-

geordneter kommen sollt. Die Regierung bestimmt, ob die Ab-

geordneten ausnahmsweise eine längere Wahlzeit beobachten

dürfen, die Abgeordneten können dann von 10 bis 15 Jahren die

gewünschten Abgeordnetenwahl zurück. Dagegen verlangt die Re-

gierung, daß ständig jedesmal nach Ablauf einer vierjährigen Peri-

ode eine neue Wahlberechtigung erfolgen sollt, doch wird diese

Regelung nicht mehr als 10 Gulden sein dürfen. Wie die Re-

gierung bestimmt, wird dadurch die Zahl der Wahlberechtigten von 122,000 auf 252,000, oder von 3% Prozent

auf 6 Prozent der Bevölkerung des Landes steigen. Die

jetzige Verfassung bestimmt, daß auf 45,000 Einwohner je ein Ab-

geordneter kommen sollt. Die Regierung bestimmt, ob die Ab-

geordneten ausnahmsweise eine längere Wahlzeit beobachten

dürfen, die Abgeordneten können dann von 10 bis 15 Jahren die

gewünschten Abgeordnetenwahl zurück. Dagegen verlangt die Re-

gierung, daß ständig jedesmal nach Ablauf einer vierjährigen Peri-

ode eine neue Wahlberechtigung erfolgen sollt, doch wird diese

Regelung nicht mehr als 10 Gulden sein dürfen. Wie die Re-

gierung bestimmt, wird dadurch die Zahl der Wahlberechtigten von 122,000 auf 252,000, oder von 3% Prozent

auf 6 Prozent der Bevölkerung des Landes steigen. Die

jetzige Verfassung bestimmt, daß auf 45,000 Einwohner je ein Ab-

geordneter kommen sollt. Die Regierung bestimmt, ob die Ab-

geordneten ausnahmsweise eine längere Wahlzeit beobachten

dürfen, die Abgeordneten können dann von 10 bis 15 Jahren die

gewünschten Abgeordnetenwahl zurück. Dagegen verlangt die Re-

gierung, daß ständig jedesmal nach Ablauf einer vierjährigen Peri-

ode eine neue Wahlberechtigung erfolgen sollt, doch wird diese

Regelung nicht mehr als 10 Gulden sein dürfen. Wie die Re-

gierung bestimmt, wird dadurch die Zahl der Wahlberechtigten von 122,000 auf 252,000, oder von 3% Prozent

auf 6 Prozent der Bevölkerung des Landes steigen. Die

200 Meter, in Costa Rica aber nur noch reichlich 1000 Meter beträgt, sehr bedeutend geschrumpft ist. Da zum Süden haben wir den angegebenen Verhältnissen entsprechend, also bis auf den heutigen Tag üppiges tropisches Urwald, der dem Weltmarkt nur geringe Arten von Rohgütern liefert und im übrigen wildem Thier und Menschenleben zur Heimat dient, im Westen dagegen halten die Menschen schon vor der Ankunft des spanischen Conquistador Cortez eine verhältnismäßig hohe autochthone Kultur erreicht, und heute finden wir tatsächlich die bedeutendsten Städte des Landes und zugleich auch die Hauptstadt des Mexicos und Caracas und nicht die Bergwerksstadt selbst.

Auch in der Bevölkerung Mittelamerikas kann man, selbst wenn die ethnologischen Verhältnisse derselben ins Auge soht, keinen rechten Grund erblicken, warum das Land sich nicht zu einer föderativen Einheit zusammenschließen sollte. Die Mayas — Mischlinge — und Indios — Indianer — ist in allen fünf Republiken vorhanden, wenn auch der Procentztag der drei Elemente allerdings in allen verschieden ist, und wenn auch in Costa Rica die Mayas, in Honduras, Guatemala und San Salvador dagegen die Indianer und in Nicaragua die Mayas das entschieden überwiegen haben.

Verhältnislich war die politische Einheit des Landes vorhanden, so lange es mit Mexiko zusammen unter spanischer Herrschaft stand, jedoch gescheitert und dann wieder die einzelnen Provinzen und ihre Gouverneure, bzw. Generalcaptains, gegen den Divide et Impera! der spanischen Kolonialpolitik eine gewisse Selbstständigkeit. Die Centralgewalt sollte ja in den Colonien niemals eine zu starke werden, das erwartete war als geschildert für ihre Qualität gegenüber dem Mutterlande. In der vorspanischen Zeit sah ein Einheitskonsortium nichts über dem gelehrten Mittelamerika entgegen zu haben, sondern die dortigen alten Culturvölker keinerlei innere verbündete Gemeinschaften neben einander gebildet zu haben. Ganz bestand in der nachspanischen Zeit ein centralamerikanischer Einheitsstaat nur vom Jahre 1821 bis zum Jahre 1838, zuletzt unter dem Präsidenten Morazan, der in dem gesamten Jahre von den Häuptern der separatischen Unabhängigkeitspartei gefürchtet und später erschossen wurde. Nach dieser Revolution gehörten sich die Centralamerikaner im Allgemeinen so, wie sie noch heute sind; es fanden zwar häufig Versuchungen zwischen den fünf eingeschlagenen Zweigrepubliken statt, die Einheitsidee, die ganz besonders von den doctrinären Liberalen getragen wird, kam aber niemals wieder zu fröhlicher und durchgängiger Gestaltung. Im Gegensatz zu den Konservativen oder Conservativen sahen die Liberalen wie nach Nordamerika und nach den europäischen Großmächten blicken, und am liebsten möchten sie in Centralamerika alles nach Vorbildern machen, welche sie in der centralamerikanischen Einheitsbestrebung genau die gleiche Stellung eingenommen geben, wie Napoleon III. sie gegenüber der deutschen einsah, ist aus den Erklärungen des Präsidenten Barrios dies klar genug. Vor dort her droht also ganz jene Gefahr, wie wir sie oben andeuteten.

Und beiden unter Mexiko nicht auch nach anderen Staaten, die in größeres Ferne liegen, vielleicht ein Interesse daran, die Verbindung in dem Abstandslande aufrecht zu erhalten? Wenn man die zugleich angegebenen östlichen Verhältnisse überlegt, so kommt man wohl unwillkürlich auf den Verdacht, daß in der geographischen Natur des Landes ebenso wie in den Charaktereigenschaften des Volkes doch und verhältniswerte vorherrschen sein mögen, die den oben angegebenen Unifikationsmomenten widerstreichen und entgegenwirken. Wie sollte es sonst zugehen, daß Centralamerika seinen politischen Schwerpunkt nicht finden kann, oder daß es dennoch in den drei Jahrhunderten, die wir es beobachten, wenigstens eine sehr unvollkommen und sehr vorübergehend gehabt hat? Ob diese Doppelabhängigkeit und Separationsmomente für alle künftigen Zeiten mächtiger und wissender bleiben werden als die Unifikationsmotive, ist dabei natürlich eine offene Frage, die vorläufig schwerlich beantwortet werden kann. In den lebhaften Staaten ist ja das Gefühl des Zusammengehörigkeiten mit Guatemala nachdrücklich am schwächsten.

**Circus Corti-Althoff.**  
Leipzig, 6. April. Panam et circenses, das täglich Brod und Circuspiere, darin gespielt sind die Wünsche und Bedürfnisse des römischen Volkes. Von dieser Circuseinführung sind wir seither beständig geschränkt, aber zu unseres Interessens Vergnügen gehört die ganze Welt des Circus noch heute, und viele lauschen gar gen auf das, was sich der Circus erträgt. Im Circus Corti-Althoff, der gestern Abend bei ausverkauftem Hause seine erste Verstellung mit durchschlagendem Erfolg gab, sind die Freunde der Piercedressur auf diesem Gebiete so feuerliche Produzenten, daß die Alte nicht mehr wird, um der neuen keine Platz zu lassen. Herr Director Althoff führt zuerst den russischen Falbengang Clomer, ein edel gesetztes, großes Thier vor, das eine Reihe von schwierigen Touren in den verschiedensten Varianten mit Eleganz und Geschicklichkeit ausführt, und auf die leichten Weise seines Meisters ostet, ja zeigt alicja, ohne von ihm gelöst zu werden, nach den Klängen der Musik seine Pos vollführt. In der hohen Schule wurde von Herrn Gauß der Brillen-Kostümtheater "Commandeur" aus dem künstlerischen Standpunkt gesehen in Steiermark gerichtet, und auch dieser Künstler auf dem Rossenschlag zeigt in allen Gangarten eine so vorzügliche Kreativität, daß die einzelnen Nummern ohne die gebräuchlichen Störungen vorübergangen. Kein ruhiger auf der doppelen Höhe Squale mit den beiden Vollblut-Rapphengen Saladin und Kleingold, zwei prächtig gewachsene Thieren, die von Herrn Alexandre und Herrn Pierre Althoff erzielt wurden. Diese entzückten eine anerkannte Werke der Piercedressur auf diesem Gebiete so feuerliche Produzenten, daß die Alte nicht mehr wird, um der neuen keine Platz zu lassen. Herr Director Althoff führt zuerst den russischen Falbengang Clomer, ein edel gesetztes, großes Thier vor, das eine Reihe von schwierigen Touren in den verschiedensten Varianten mit Eleganz und Geschicklichkeit ausführt, und auf die leichten Weise seines Meisters ostet, ja zeigt alicja, ohne von ihm gelöst zu werden, nach den Klängen der Musik seine Pos vollführt. In der hohen Schule wurde von Herrn Gauß der Brillen-Kostümtheater "Commandeur" aus dem künstlerischen Standpunkt gesehen in Steiermark gerichtet, und auch dieser Künstler auf dem Rossenschlag zeigt in allen Gangarten eine so vorzügliche Kreativität, daß die einzelnen Nummern ohne die gebräuchlichen Störungen vorübergangen. Kein ruhiger auf der doppelen Höhe Squale mit den beiden Vollblut-Rapphengen Saladin und Kleingold, zwei prächtig gewachsene Thieren, die von Herrn Alexandre und Herrn Pierre Althoff erzielt wurden. Diese entzückten eine anerkannte Werke der Piercedressur auf diesem Gebiete so feuerliche Produzenten, daß die Alte nicht mehr wird, um der neuen keine Platz zu lassen. Herr Director Althoff führt zuerst den russischen Falbengang Clomer, ein edel gesetztes, großes Thier vor, das eine Reihe von schwierigen Touren in den verschiedensten Varianten mit Eleganz und Geschicklichkeit ausführt, und auf die leichten Weise seines Meisters ostet, ja zeigt alicja, ohne von ihm gelöst zu werden, nach den Klängen der Musik seine Pos vollführt. In der hohen Schule wurde von Herrn Gauß der Brillen-Kostümtheater "Commandeur" aus dem künstlerischen Standpunkt gesehen in Steiermark gerichtet, und auch dieser Künstler auf dem Rossenschlag zeigt in allen Gangarten eine so vorzügliche Kreativität, daß die einzelnen Nummern ohne die gebräuchlichen Störungen vorübergangen. Kein ruhiger auf der doppelen Höhe Squale mit den beiden Vollblut-Rapphengen Saladin und Kleingold, zwei prächtig gewachsene Thieren, die von Herrn Alexandre und Herrn Pierre Althoff erzielt wurden. Diese entzückten eine anerkannte Werke der Piercedressur auf diesem Gebiete so feuerliche Produzenten, daß die Alte nicht mehr wird, um der neuen keine Platz zu lassen. Herr Director Althoff führt zuerst den russischen Falbengang Clomer, ein edel gesetztes, großes Thier vor, das eine Reihe von schwierigen Touren in den verschiedensten Varianten mit Eleganz und Geschicklichkeit ausführt, und auf die leichten Weise seines Meisters ostet, ja zeigt alicja, ohne von ihm gelöst zu werden, nach den Klängen der Musik seine Pos vollführt. In der hohen Schule wurde von Herrn Gauß der Brillen-Kostümtheater "Commandeur" aus dem künstlerischen Standpunkt gesehen in Steiermark gerichtet, und auch dieser Künstler auf dem Rossenschlag zeigt in allen Gangarten eine so vorzügliche Kreativität, daß die einzelnen Nummern ohne die gebräuchlichen Störungen vorübergangen. Kein ruhiger auf der doppelen Höhe Squale mit den beiden Vollblut-Rapphengen Saladin und Kleingold, zwei prächtig gewachsene Thieren, die von Herrn Alexandre und Herrn Pierre Althoff erzielt wurden. Diese entzückten eine anerkannte Werke der Piercedressur auf diesem Gebiete so feuerliche Produzenten, daß die Alte nicht mehr wird, um der neuen keine Platz zu lassen. Herr Director Althoff führt zuerst den russischen Falbengang Clomer, ein edel gesetztes, großes Thier vor, das eine Reihe von schwierigen Touren in den verschiedensten Varianten mit Eleganz und Geschicklichkeit ausführt, und auf die leichten Weise seines Meisters ostet, ja zeigt alicja, ohne von ihm gelöst zu werden, nach den Klängen der Musik seine Pos vollführt. In der hohen Schule wurde von Herrn Gauß der Brillen-Kostümtheater "Commandeur" aus dem künstlerischen Standpunkt gesehen in Steiermark gerichtet, und auch dieser Künstler auf dem Rossenschlag zeigt in allen Gangarten eine so vorzügliche Kreativität, daß die einzelnen Nummern ohne die gebräuchlichen Störungen vorübergangen. Kein ruhiger auf der doppelen Höhe Squale mit den beiden Vollblut-Rapphengen Saladin und Kleingold, zwei prächtig gewachsene Thieren, die von Herrn Alexandre und Herrn Pierre Althoff erzielt wurden. Diese entzückten eine anerkannte Werke der Piercedressur auf diesem Gebiete so feuerliche Produzenten, daß die Alte nicht mehr wird, um der neuen keine Platz zu lassen. Herr Director Althoff führt zuerst den russischen Falbengang Clomer, ein edel gesetztes, großes Thier vor, das eine Reihe von schwierigen Touren in den verschiedensten Varianten mit Eleganz und Geschicklichkeit ausführt, und auf die leichten Weise seines Meisters ostet, ja zeigt alicja, ohne von ihm gelöst zu werden, nach den Klängen der Musik seine Pos vollführt. In der hohen Schule wurde von Herrn Gauß der Brillen-Kostümtheater "Commandeur" aus dem künstlerischen Standpunkt gesehen in Steiermark gerichtet, und auch dieser Künstler auf dem Rossenschlag zeigt in allen Gangarten eine so vorzügliche Kreativität, daß die einzelnen Nummern ohne die gebräuchlichen Störungen vorübergangen. Kein ruhiger auf der doppelen Höhe Squale mit den beiden Vollblut-Rapphengen Saladin und Kleingold, zwei prächtig gewachsene Thieren, die von Herrn Alexandre und Herrn Pierre Althoff erzielt wurden. Diese entzückten eine anerkannte Werke der Piercedressur auf diesem Gebiete so feuerliche Produzenten, daß die Alte nicht mehr wird, um der neuen keine Platz zu lassen. Herr Director Althoff führt zuerst den russischen Falbengang Clomer, ein edel gesetztes, großes Thier vor, das eine Reihe von schwierigen Touren in den verschiedensten Varianten mit Eleganz und Geschicklichkeit ausführt, und auf die leichten Weise seines Meisters ostet, ja zeigt alicja, ohne von ihm gelöst zu werden, nach den Klängen der Musik seine Pos vollführt. In der hohen Schule wurde von Herrn Gauß der Brillen-Kostümtheater "Commandeur" aus dem künstlerischen Standpunkt gesehen in Steiermark gerichtet, und auch dieser Künstler auf dem Rossenschlag zeigt in allen Gangarten eine so vorzügliche Kreativität, daß die einzelnen Nummern ohne die gebräuchlichen Störungen vorübergangen. Kein ruhiger auf der doppelen Höhe Squale mit den beiden Vollblut-Rapphengen Saladin und Kleingold, zwei prächtig gewachsene Thieren, die von Herrn Alexandre und Herrn Pierre Althoff erzielt wurden. Diese entzückten eine anerkannte Werke der Piercedressur auf diesem Gebiete so feuerliche Produzenten, daß die Alte nicht mehr wird, um der neuen keine Platz zu lassen. Herr Director Althoff führt zuerst den russischen Falbengang Clomer, ein edel gesetztes, großes Thier vor, das eine Reihe von schwierigen Touren in den verschiedensten Varianten mit Eleganz und Geschicklichkeit ausführt, und auf die leichten Weise seines Meisters ostet, ja zeigt alicja, ohne von ihm gelöst zu werden, nach den Klängen der Musik seine Pos vollführt. In der hohen Schule wurde von Herrn Gauß der Brillen-Kostümtheater "Commandeur" aus dem künstlerischen Standpunkt gesehen in Steiermark gerichtet, und auch dieser Künstler auf dem Rossenschlag zeigt in allen Gangarten eine so vorzügliche Kreativität, daß die einzelnen Nummern ohne die gebräuchlichen Störungen vorübergangen. Kein ruhiger auf der doppelen Höhe Squale mit den beiden Vollblut-Rapphengen Saladin und Kleingold, zwei prächtig gewachsene Thieren, die von Herrn Alexandre und Herrn Pierre Althoff erzielt wurden. Diese entzückten eine anerkannte Werke der Piercedressur auf diesem Gebiete so feuerliche Produzenten, daß die Alte nicht mehr wird, um der neuen keine Platz zu lassen. Herr Director Althoff führt zuerst den russischen Falbengang Clomer, ein edel gesetztes, großes Thier vor, das eine Reihe von schwierigen Touren in den verschiedensten Varianten mit Eleganz und Geschicklichkeit ausführt, und auf die leichten Weise seines Meisters ostet, ja zeigt alicja, ohne von ihm gelöst zu werden, nach den Klängen der Musik seine Pos vollführt. In der hohen Schule wurde von Herrn Gauß der Brillen-Kostümtheater "Commandeur" aus dem künstlerischen Standpunkt gesehen in Steiermark gerichtet, und auch dieser Künstler auf dem Rossenschlag zeigt in allen Gangarten eine so vorzügliche Kreativität, daß die einzelnen Nummern ohne die gebräuchlichen Störungen vorübergangen. Kein ruhiger auf der doppelen Höhe Squale mit den beiden Vollblut-Rapphengen Saladin und Kleingold, zwei prächtig gewachsene Thieren, die von Herrn Alexandre und Herrn Pierre Althoff erzielt wurden. Diese entzückten eine anerkannte Werke der Piercedressur auf diesem Gebiete so feuerliche Produzenten, daß die Alte nicht mehr wird, um der neuen keine Platz zu lassen. Herr Director Althoff führt zuerst den russischen Falbengang Clomer, ein edel gesetztes, großes Thier vor, das eine Reihe von schwierigen Touren in den verschiedensten Varianten mit Eleganz und Geschicklichkeit ausführt, und auf die leichten Weise seines Meisters ostet, ja zeigt alicja, ohne von ihm gelöst zu werden, nach den Klängen der Musik seine Pos vollführt. In der hohen Schule wurde von Herrn Gauß der Brillen-Kostümtheater "Commandeur" aus dem künstlerischen Standpunkt gesehen in Steiermark gerichtet, und auch dieser Künstler auf dem Rossenschlag zeigt in allen Gangarten eine so vorzügliche Kreativität, daß die einzelnen Nummern ohne die gebräuchlichen Störungen vorübergangen. Kein ruhiger auf der doppelen Höhe Squale mit den beiden Vollblut-Rapphengen Saladin und Kleingold, zwei prächtig gewachsene Thieren, die von Herrn Alexandre und Herrn Pierre Althoff erzielt wurden. Diese entzückten eine anerkannte Werke der Piercedressur auf diesem Gebiete so feuerliche Produzenten, daß die Alte nicht mehr wird, um der neuen keine Platz zu lassen. Herr Director Althoff führt zuerst den russischen Falbengang Clomer, ein edel gesetztes, großes Thier vor, das eine Reihe von schwierigen Touren in den verschiedensten Varianten mit Eleganz und Geschicklichkeit ausführt, und auf die leichten Weise seines Meisters ostet, ja zeigt alicja, ohne von ihm gelöst zu werden, nach den Klängen der Musik seine Pos vollführt. In der hohen Schule wurde von Herrn Gauß der Brillen-Kostümtheater "Commandeur" aus dem künstlerischen Standpunkt gesehen in Steiermark gerichtet, und auch dieser Künstler auf dem Rossenschlag zeigt in allen Gangarten eine so vorzügliche Kreativität, daß die einzelnen Nummern ohne die gebräuchlichen Störungen vorübergangen. Kein ruhiger auf der doppelen Höhe Squale mit den beiden Vollblut-Rapphengen Saladin und Kleingold, zwei prächtig gewachsene Thieren, die von Herrn Alexandre und Herrn Pierre Althoff erzielt wurden. Diese entzückten eine anerkannte Werke der Piercedressur auf diesem Gebiete so feuerliche Produzenten, daß die Alte nicht mehr wird, um der neuen keine Platz zu lassen. Herr Director Althoff führt zuerst den russischen Falbengang Clomer, ein edel gesetztes, großes Thier vor, das eine Reihe von schwierigen Touren in den verschiedensten Varianten mit Eleganz und Geschicklichkeit ausführt, und auf die leichten Weise seines Meisters ostet, ja zeigt alicja, ohne von ihm gelöst zu werden, nach den Klängen der Musik seine Pos vollführt. In der hohen Schule wurde von Herrn Gauß der Brillen-Kostümtheater "Commandeur" aus dem künstlerischen Standpunkt gesehen in Steiermark gerichtet, und auch dieser Künstler auf dem Rossenschlag zeigt in allen Gangarten eine so vorzügliche Kreativität, daß die einzelnen Nummern ohne die gebräuchlichen Störungen vorübergangen. Kein ruhiger auf der doppelen Höhe Squale mit den beiden Vollblut-Rapphengen Saladin und Kleingold, zwei prächtig gewachsene Thieren, die von Herrn Alexandre und Herrn Pierre Althoff erzielt wurden. Diese entzückten eine anerkannte Werke der Piercedressur auf diesem Gebiete so feuerliche Produzenten, daß die Alte nicht mehr wird, um der neuen keine Platz zu lassen. Herr Director Althoff führt zuerst den russischen Falbengang Clomer, ein edel gesetztes, großes Thier vor, das eine Reihe von schwierigen Touren in den verschiedensten Varianten mit Eleganz und Geschicklichkeit ausführt, und auf die leichten Weise seines Meisters ostet, ja zeigt alicja, ohne von ihm gelöst zu werden, nach den Klängen der Musik seine Pos vollführt. In der hohen Schule wurde von Herrn Gauß der Brillen-Kostümtheater "Commandeur" aus dem künstlerischen Standpunkt gesehen in Steiermark gerichtet, und auch dieser Künstler auf dem Rossenschlag zeigt in allen Gangarten eine so vorzügliche Kreativität, daß die einzelnen Nummern ohne die gebräuchlichen Störungen vorübergangen. Kein ruhiger auf der doppelen Höhe Squale mit den beiden Vollblut-Rapphengen Saladin und Kleingold, zwei prächtig gewachsene Thieren, die von Herrn Alexandre und Herrn Pierre Althoff erzielt wurden. Diese entzückten eine anerkannte Werke der Piercedressur auf diesem Gebiete so feuerliche Produzenten, daß die Alte nicht mehr wird, um der neuen keine Platz zu lassen. Herr Director Althoff führt zuerst den russischen Falbengang Clomer, ein edel gesetztes, großes Thier vor, das eine Reihe von schwierigen Touren in den verschiedensten Varianten mit Eleganz und Geschicklichkeit ausführt, und auf die leichten Weise seines Meisters ostet, ja zeigt alicja, ohne von ihm gelöst zu werden, nach den Klängen der Musik seine Pos vollführt. In der hohen Schule wurde von Herrn Gauß der Brillen-Kostümtheater "Commandeur" aus dem künstlerischen Standpunkt gesehen in Steiermark gerichtet, und auch dieser Künstler auf dem Rossenschlag zeigt in allen Gangarten eine so vorzügliche Kreativität, daß die einzelnen Nummern ohne die gebräuchlichen Störungen vorübergangen. Kein ruhiger auf der doppelen Höhe Squale mit den beiden Vollblut-Rapphengen Saladin und Kleingold, zwei prächtig gewachsene Thieren, die von Herrn Alexandre und Herrn Pierre Althoff erzielt wurden. Diese entzückten eine anerkannte Werke der Piercedressur auf diesem Gebiete so feuerliche Produzenten, daß die Alte nicht mehr wird, um der neuen keine Platz zu lassen. Herr Director Althoff führt zuerst den russischen Falbengang Clomer, ein edel gesetztes, großes Thier vor, das eine Reihe von schwierigen Touren in den verschiedensten Varianten mit Eleganz und Geschicklichkeit ausführt, und auf die leichten Weise seines Meisters ostet, ja zeigt alicja, ohne von ihm gelöst zu werden, nach den Klängen der Musik seine Pos vollführt. In der hohen Schule wurde von Herrn Gauß der Brillen-Kostümtheater "Commandeur" aus dem künstlerischen Standpunkt gesehen in Steiermark gerichtet, und auch dieser Künstler auf dem Rossenschlag zeigt in allen Gangarten eine so vorzügliche Kreativität, daß die einzelnen Nummern ohne die gebräuchlichen Störungen vorübergangen. Kein ruhiger auf der doppelen Höhe Squale mit den beiden Vollblut-Rapphengen Saladin und Kleingold, zwei prächtig gewachsene Thieren, die von Herrn Alexandre und Herrn Pierre Althoff erzielt wurden. Diese entzückten eine anerkannte Werke der Piercedressur auf diesem Gebiete so feuerliche Produzenten, daß die Alte nicht mehr wird, um der neuen keine Platz zu lassen. Herr Director Althoff führt zuerst den russischen Falbengang Clomer, ein edel gesetztes, großes Thier vor, das eine Reihe von schwierigen Touren in den verschiedensten Varianten mit Eleganz und Geschicklichkeit ausführt, und auf die leichten Weise seines Meisters ostet, ja zeigt alicja, ohne von ihm gelöst zu werden, nach den Klängen der Musik seine Pos vollführt. In der hohen Schule wurde von Herrn Gauß der Brillen-Kostümtheater "Commandeur" aus dem künstlerischen Standpunkt gesehen in Steiermark gerichtet, und auch dieser Künstler auf dem Rossenschlag zeigt in allen Gangarten eine so vorzügliche Kreativität, daß die einzelnen Nummern ohne die gebräuchlichen Störungen vorübergangen. Kein ruhiger auf der doppelen Höhe Squale mit den beiden Vollblut-Rapphengen Saladin und Kleingold, zwei prächtig gewachsene Thieren, die von Herrn Alexandre und Herrn Pierre Althoff erzielt wurden. Diese entzückten eine anerkannte Werke der Piercedressur auf diesem Gebiete so feuerliche Produzenten, daß die Alte nicht mehr wird, um der neuen keine Platz zu lassen. Herr Director Althoff führt zuerst den russischen Falbengang Clomer, ein edel gesetztes, großes Thier vor, das eine Reihe von schwierigen Touren in den verschiedensten Varianten mit Eleganz und Geschicklichkeit ausführt, und auf die leichten Weise seines Meisters ostet, ja zeigt alicja, ohne von ihm gelöst zu werden, nach den Klängen der Musik seine Pos vollführt. In der hohen Schule wurde von Herrn Gauß der Brillen-Kostümtheater "Commandeur" aus dem künstlerischen Standpunkt gesehen in Steiermark gerichtet, und auch dieser Künstler auf dem Rossenschlag zeigt in allen Gangarten eine so vorzügliche Kreativität, daß die einzelnen Nummern ohne die gebräuchlichen Störungen vorübergangen. Kein ruhiger auf der doppelen Höhe Squale mit den beiden Vollblut-Rapphengen Saladin und Kleingold, zwei prächtig gewachsene Thieren, die von Herrn Alexandre und Herrn Pierre Althoff erzielt wurden. Diese entzückten eine anerkannte Werke der Piercedressur auf diesem Gebiete so feuerliche Produzenten, daß die Alte nicht mehr wird, um der neuen keine Platz zu lassen. Herr Director Althoff führt zuerst den russischen Falbengang Clomer, ein edel gesetztes, großes Thier vor, das eine Reihe von schwierigen Touren in den verschiedensten Varianten mit Eleganz und Geschicklichkeit ausführt, und auf die leichten Weise seines Meisters ostet, ja zeigt alicja, ohne von ihm gelöst zu werden, nach den Klängen der Musik seine Pos vollführt. In der hohen Schule wurde von Herrn Gauß der Brillen-Kostümtheater "Commandeur" aus dem künstlerischen Standpunkt gesehen in Steiermark gerichtet, und auch dieser Künstler auf dem Rossenschlag zeigt in allen Gangarten eine so vorzügliche Kreativität, daß die einzelnen Nummern ohne die gebräuchlichen Störungen vorübergangen. Kein ruhiger auf der doppelen Höhe Squale mit den beiden Vollblut-Rapphengen Saladin und Kleingold, zwei prächtig gewachsene Thieren, die von Herrn Alexandre und Herrn Pierre Althoff erzielt wurden. Diese entzückten eine anerkannte Werke der Piercedressur auf diesem Gebiete so feuerliche Produzenten, daß die Alte nicht mehr wird, um der neuen keine Platz zu lassen. Herr Director Althoff führt zuerst den russischen Falbengang Clomer, ein edel gesetztes, großes Thier vor, das eine Reihe von schwierigen Touren in den verschiedensten Varianten mit Eleganz und Geschicklichkeit ausführt, und auf die leichten Weise seines Meisters ostet, ja zeigt alicja, ohne von ihm gelöst zu werden, nach den Klängen der Musik seine Pos vollführt. In der hohen Schule wurde von Herrn Gauß der Brillen-Kostümtheater "Commandeur" aus dem künstlerischen Standpunkt gesehen in Steiermark gerichtet, und auch dieser Künstler auf dem Rossenschlag zeigt in allen Gangarten eine so vorzügliche Kreativität, daß die einzelnen Nummern ohne die gebräuchlichen Störungen vorübergangen. Kein ruhiger auf der doppelen Höhe Squale mit den beiden Vollblut-Rapphengen Saladin und Kleingold, zwei prächtig gewachsene Thieren, die von Herrn Alexandre und Herrn Pierre Althoff erzielt wurden. Diese entzückten eine anerkannte Werke der Piercedressur auf diesem Gebiete so feuerliche Produzenten, daß die Alte nicht mehr wird, um der neuen keine Platz zu lassen. Herr Director Althoff führt zuerst den russischen Falbengang Clomer, ein edel gesetztes, großes Thier vor, das eine Reihe von schwierigen Touren in den verschiedensten Varianten mit Eleganz und Geschicklichkeit ausführt, und auf die leichten Weise seines Meisters ostet, ja zeigt alicja, ohne von ihm gelöst zu werden, nach den Klängen der Musik seine Pos vollführt. In der hohen Schule wurde von Herrn Gauß der Brillen-Kostümtheater "Commandeur" aus dem künstlerischen Standpunkt gesehen in Steiermark gerichtet, und auch dieser Künstler auf dem Rossenschlag zeigt in allen Gangarten eine so vorzügliche Kreativität, daß die einzelnen Nummern ohne die gebräuchlichen Störungen vorübergangen. Kein ruhiger auf der doppelen Höhe Squale mit den beiden Vollblut-Rapphengen Saladin und Kleingold, zwei prächtig gewachsene Thieren, die von Herrn Alexandre und Herrn Pierre Althoff erzielt wurden. Diese entzückten eine anerkannte Werke der Piercedressur auf diesem Gebiete so feuerliche Produzenten, daß die Alte nicht mehr wird, um der neuen keine Platz zu lassen. Herr Director Althoff führt zuerst den russischen Falbengang Clomer, ein edel gesetztes, großes Thier vor, das eine Reihe von schwierigen Touren in den verschiedensten Varianten mit Eleganz und Geschicklichkeit ausführt, und auf die leichten Weise seines Meisters ostet, ja zeigt alicja, ohne von ihm gelöst zu werden, nach den Klängen der Musik seine Pos vollführt. In der hohen Schule wurde von Herrn Gauß der Brillen-Kostümtheater "Commandeur" aus dem künstlerischen Standpunkt gesehen in Steiermark gerichtet, und auch dieser Künstler auf dem Rossenschlag zeigt in allen Gangarten eine so vorzügliche Kreativität, daß die einzelnen Nummern ohne die gebräuchlichen Störungen vorübergangen. Kein ruhiger auf der doppelen Höhe Squale mit den beiden Vollblut-Rapphengen Saladin und Kleingold, zwei prächtig gewachsene Thieren, die von Herrn Alexandre und Herrn Pierre Althoff erzielt wurden. Diese entzückten eine anerkannte Werke der Piercedressur auf diesem Gebiete so feuerliche Produzenten, daß die Alte nicht mehr wird, um der neuen keine Platz zu lassen. Herr Director Althoff führt zuerst den russischen Falbengang Clomer, ein edel gesetztes, großes Thier vor, das eine

## Schulbedürfnisse in bester Qualität als:

Schreibbücher, Diaries, Skizzenbücher, Lineale, Federkästen, Schieferstäbe, Schieferstifte, Federhalter, Gummis, **Stahlfedern, Blei- und Buntstifte,**  
die besten Fabrikate, in grosser Auswahl, Bleistift-Etuis, Reisszettel, Zirkel, Reißbretter, Schläuche und Winkel, Schul- und Nachmittags-Mappen.

**Schultaschen u. Tornister, feste Handarbeit,**  
Mentor, Schulfarbenkasten, Herbarien, Schulbücher in soliden Bindungen, bei **Robert Haecker,** Ritterstraße 11, alte Nr. 41.

**Schreibhefte und sämtliche Schulartikel, Reissbretter** empfohlen. Zeichenwaren

**C. Mating Sammler,** Petersstraße 20, Sämtliche Schulbücher

hab wie früher auch in diesem Jahre gut und dauerhaft gebunden verschickt in der

**Rossberg'schen Buchhandlung,** Universitätsstraße 5 (alte Nr. 19), Paulinum.

**Sämtliche Schulbücher** hab wie früher auch in diesem Jahre gut und dauerhaft gebunden verschickt in der

**Otto Klemm,** Universitätsstraße Nr. 1 (alte Nr. 22).

**Richard Toeppel,** 2. S. geprüfter Civilingenieur für Eisenbahn-, Straßen-, Brücken- und Wasserbau, sowie verpflichteter Bautechnischer Sachverständiger beim Reg. Bau- und Landwirtschaftsministerium. Leipzig, am 1. April 1888.

Mein Bureau für Vermessung, statische Berechnung und Konstruktionen in Eisen, Holz und Stein befindet sich von heute an **Pfaffendorfer Str. Nr. 4.**

**Patentbureau** Ing. Otto Seck, Pfaffendorfer Str. 23/15. Mögliche Preise. — Bereits über 2000 Patente eingetragen. Großartige Verwertung von den U. „Patentenwerthen.“

**Patenteinholungen** aller Länder. J. Morgner, Civilingenieur u. Patentanwalt, Reichstraße 67.

**Bruchkranke** finden die gewissenhafte Beobachtung bei Anpassung des ihrem Leid entsprechenden Bandage zu dem billigsten, auch den Armen zugänglichen Preisen.

**Job, Boekel,** Hochschule u. Universitätstag, Leipzig, Petersstraße Nr. 42, 2 Treppen.

**Prämiert mit 3 Gold- und 1 Verdienst-Medaille.** Bitterquelle, altbewährtes, vorzügliches Bitterwasser. — Deutsches Überland. Die Direction Budapest.

Thesen (alte), 19. April 1888. Seit ungefähr einem Monat gebraucht ich das Eisen Bravais und habe ein Modell ausgebaut, welches mir bisher kein anderes Modell verhüllt hat. Ich halte mich verpflichtet, Ihnen durch Eigentümliches meine rechtmäßigen Anspruch auf Anerkennung zu belegen in allen Hopkins. — Was wäre auf dem in zeit gebundenen Namenstag R. Bravais.

**Versand-Geschäft** Mey & Edlich, Plagwitz-Lipzig, Königl. Stabs-Hofflieferanten.

**Detail-Geschäfte:** Leipzig: Mey & Edlich, 9 Neumarkt. Plagwitz: Mey & Edlich, 28, 29 Nonnenstrasse, part.

**Wachstuch-Tepiche** zum Belegen von Zimmern. Wachstuch-Hotel C. F. Knoch, Markt 3.

**Tuche und Buckskins** in großer Auswahl zu billigen Preisen empfohlen. F. E. Franke, Kleine Fleischergasse 5 (alte Nr. 5).

**Grimm & Hänsel, Neumarkt 7, part.** Getreide, Domen- und Süßherberge, sowie Hammel, Würste, Gardinen u. werden häufig geringelt und geschnitten. Göttingen-Südew.-Glan auf Rattan, dauerhafte Strämpe, Gora u. Trompe Bedienung.

Die Schrift-Geburt von Alex. Sachs, R. & H. Höflichkeit, deren Geburten auf den Welt-Ausstellungen zu Wien und Philadelphia, sowie auf der Gewerbe-Ausstellung zu Berlin prahlend werden, dienen, wie möglichst, so nach demselben eine rechtzeitige Aufzucht eleganter u. gehänselnder Neuhäute in Sonnenhäusern und Grottos, sowie dauerhafter Regentäfelchen zu billigen Preisen. Das Verkaufsstück befindet sich Barthäuserstr. 3.

**Die echte London-Dock-Cigarre** ist in aller, ganz Qualität, & Werte 10.4. zu beziehen durch Gustav Kietz, Petersstraße Nr. 40, alte Nr. 17.

**Israelitische Religionsgemeinde. Gottesdienst** an den letzten Tagen des Passahfestes. Dienstag, den 7. Abend 8 Uhr; Sonntag 9.45 Uhr.

Am 2. Osterfeiertage 1885 wurden ausgeboten

**Thomastische:** 1) R. A. Strohsack, Kaufmann hier, mit R. H. C. Schwarz, Buchhalter hier hinterl. Tochter. 2) G. H. Poppe, Kaufmann hier, mit R. A. Krempler, Spirituosenfabrikant und Grundstoffhändler hier Tochter. 3) R. A. Helland, Schlosser hier, mit R. E. Hesse, Schuhmachermeister hier Tochter. 4) G. H. A. Schwartz, Buchdrucker hier, mit W. W. Müller, Verleger am Berliner Hoftheater hier hinterl. Tochter. 5) G. W. Richter, Handarbeiter hier, mit R. W. Bern, Schöpfer geb. Sohn am Krochow. 6) J. A. Kübler, Buchbinderei hier, mit H. W. A. Thiel, Papierschreiner hier Tochter. 7) A. D. Witz, Schlosser hier, mit R. J. Schäffer, Dampfmaschinen- und Gaswerk hier Tochter. 8) G. R. Dietemann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister hier Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl. Tochter.

**Reisstische:** 1) R. D. Vandyk, Kaufmann hier, mit W. W. Müller, Büchsenfabrik in Böhmen Tochter. 2) G. F. Steinbock, Schlosser hier, mit R. Th. W. Carl, Schuhmacher in Neustadt hinterl. Tochter. 3) Carl G. Berthold, Zimmer hier, mit Paula Deudel, Schneidermeister in Böhmen hinterl. Tochter. 4) W. Th. Henleinmann, Zimmer hier, mit L. W. Reichelt, Schlossermeister in Gräfelfeld hinterl

# Zimmermann & Henning

Feste Preise.

Wir erlauben uns, unseren verehrten Kunden

den Eingang der Frühjahrs-Neuheiten in Stoffen und Confections

ergebenst anzusehen und machen wir besonders auf

aufmerksam.

Plauenscher Hof, Ecke Plauensche Strasse und Promenade.

Feste Preise.

die großartigen Sortimente neuer Kleiderstoffe

aufmerksam.

Neue Modelle in Costumes

Neuheiten in Damen-Regenmänteln.

Neuheiten in Tricot-Taillen.

Fächer für Hausskleider 10 Mark,

Fächer für Promadenkleider 15 Mark.

Größtes Lager am Platze in Kinder-Mänteln.

Neuheiten in Frühjahrs-Jaquets.

## Der Ausverkauf dauert fort

Alle Frühjahrs-Neuheiten in Jackets, Damen-Umhängen, Regenmänteln und Kleiderstoffen,

die ich bereits früher bestellte und noch nehmen mußte, kommen ebenfalls zu Einkaufspreisen wieder zum Verkauf.  
Anfertigung nach Maß, so lange der Vorrath an Stoffen reicht.

Ludwig Rehwinkel,

Petersstrasse 44, alte No. 24.



## Gasmotoren

System Körting-Lieckfeld  
arbeiten ohne Schieber und ohne Explosions-  
geräusch, zeichnen sich aus durch  
geringen Gasverbrauch,  
geringsten Raumbedarf,  
empfindliche Regulirung,  
solide Ausführung und  
billigsten Preis.

Näheres durch die Vertreter  
**Heyne & Weickert**, Uferstraße 12.

**Alfred Naumann,**  
Königlicher Hofphotograph,  
Dorotheenstraße Nr. 12.  
Aufnahmestunden 9—4 Uhr.  
Samstag 10—1 Uhr.

Oeffentliches chemisches Laboratorium  
für gerichtliche, industrielle und Handelsanalysen.  
Amtliche Petroleum-Prüfungsanstalt.  
**Dr. F. Eisner**, Schönefeld-Leipzig.

Chemische Wäscherei  
und Färberrei  
für Herren- und Damen-Garderobe,  
Sämmel- und Seiden-Garderobe,  
sowie Möbelplüsch  
werden gereinigt, aufgerichtet und durch  
Gärtnerei von Blüthen modernisiert.  
Aufträge von anwärts werden prompt erfüllt.  
**Th. Heyne**, Thomasmühle 5.  
Fabrik: Uferstraße 6.  
NR. Plaxee-Fresserei.

## Tuchwaren.

Neuheiten in Herren-Anzugsstoffen,  
die Lustige zu Knaben-Mänteln,  
Regenmäntelstoffe, Billardtuche,  
empfiehlt zu jedem Zweck einer genügenden Belebung.

**A. Querner**, Hainstraße 32, 1. Etage, alte Nr. 5, neue 36.

Passende Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke.  
In- und ausländische Majoliken, Porzellan- und Eisen-Glas-Gegenstände.  
**Import, Japan- und China-Waren.**  
Olivé pell, Bronze fassé und Eisen-guss-Luxusartikel.  
Reizende Neuheiten in Schmuckkästen.  
Nr. 36. **Eduard Tovar**, Petersstraße 19, Neue Nr. 36, neue Passage, 36.

En gros. En detail.

Gebrüder 1885.

**Delfarben.**

Weine brennen

Färbedienfarben,

für Kleid, Textilien, Billardtuch und  
billige Einrichtungsgegenstände, sowie Aufzugs-  
deckenpläde, in zwei Sorten  
verdickt, beide im kleinen empfohlen.

Wilhelm Schmidt jr.,

Nordstraße 14 (alte Nr. 6),

Farbhandlung, Gießfarben- und Kittfabrik.

Hierzu zwei Beilagen und eine Extrabeilage von Heinrich Thiesse, Schneidermeister in Leipzig.

Total-Ausverkauf.  
Um vielerlei untermietigen Unternehmungen nach  
Magazin  
kunstgewerblicher Artikel  
so schnell als möglich zu räumen, verkaufe  
herrliche Gegenstände zu bedeutend er-  
möglichten Preisen.  
Miltach's Magazin,  
Kurzguttagte Nr. 7.

**Th. Bergk**,  
Vatermuttergäulen-  
Hochstühlen und  
Hochstühlenbedien-Schreit,  
Zweierstühle 34.— und  
Viererstühle 39.—  
empfiehlt sehr hochwertige  
und bewährte Materialien,  
wie dieses Reparaturen an  
Tischlern, Marquillen und  
Gehäuse-Holzstühlen u. lebhaft  
und billig und eben Preis-  
würdig und daher gern  
zu Diensten.

Nach beendeter Inventur habe ich größere  
Bestände von

**Tapeten,**  
Teppichen, abgespannte und Rollenware,  
Tischdecken und weissen Gardinen,  
Jute- und Fantasy-Möbelstoffen,  
Croissans und Crotonnes  
für Möbelberge und Gardinen  
zum Ausverkauf zu ganz außergewöhnlich her-  
gesetzten Preisen gestellt.

Gleichzeitig empfiehlt ich Neuheiten der jetzigen  
Saison obengenannter Artikel in reicher und  
gediegener Auswahl.

**F. A. Schütz**,  
Grimmaische Straße 5.

**Ernst Enge**, Grimmaischer Steinweg

Nr. 3, neben der Hauptpost.

empfiehlt kein großes Lager.

**Schul-Ranzen**,

für Jungen und Mädchen von 1.—4.—5.—6.—

**Schul-Taschen**

von 1.—4.—5.—6.—

Collegien-Mappen 75.—

aus dauerhafter Qualität,

Belastungen in vielen Qualitäten von 1.—6.—

Heberläden, Federhalter, Stahlfedern,

Bleistifte, Schreibfeder u. dgl. billig.



## Tricot-Taillen

aus vorzüglicher Qualität und einer Form, welche und gut sitzen, glatt und mit

Westenmixis, leicht und mit Beinlage garniert, in mehr als 30

Größen, A. 4, 5, 6, 8, 10 bis 30.

Alleinverkauf Jekter's berühmter

## Wührfeder-Corsets.

## Klostermann & Sievert,

Gärtnerstraße 30.

Kein Kommissionssager in den so sehr beliebt gewesenen

## ächten Schweizer-Stickereien

etwas Appretur, Dauerhaftigkeit vollständig erreicht, ist wieder auf das Reichhaltigste eingesetzt  
und verleiht ich Briefe in Größen von 4.20 Meter zu Aufdruckspreisen.

J. Schulz, Nicolaistraße 11, 1. Et., alte Nr. 48, via-a-vis der Wester-Kirche.

Dresden, **Gebrüder Bernhardt**, Dresden,

Ferdinandstr. 2.

K. Hoflieferanten,

## Polster- u. Tischlermöbel-Fabrik.

Perm. Ausstellung von 20 Musterzimmern.

Rollenausführung und Zeichnungen bereitwillig.

Großher. Ausführung, Preis billig, 1 Jahr Garantie.

Nur Wälder werden der Neugelt entsprechend moderat.

Die vorjährigen Klagen über nicht genügend produzierende, teip. unzuf. und leicht  
zu leidende

## Dachdeckung

findt bald und vollständig befriedigt, wenn zum Ansehen der Dächer der Gebrauch des ge-  
wöhnlichen, ohne Heftungsgerüste gegen Bruchfestigkeit hervorhebt.

„Zum Wohle der oft betroffenen Hauseigner“

findet sich, und findet Dächer geräumt

unverwüstlich

durch Einbedeckung mit Gummiteil

## Cönnernschen Cement,

meistens durch die sog. Brückensättelung für Baumaterialien — Berlin, Brandenburg  
bis über 15.000 Mtr., Brandenburg bis über 55.000 Mtr. per Gleiswagen, aufzugeben und  
weiter in gleicher Höhe und verschiedenmäßiger Mühung (v. Wagn. — 20 Cm.  
A 16.00 ft. Wagen, Cönnern)

stets erhältlich ist.

**U. Roth's Dampfziegeli und Cementfabrik**

Cönnern-Sainte-Etienne.

Der Inspektor: A. Albrecht.

## Die Holzhandlung

von W. Franke,

## Die Windmühlengasse Nr. 12,

empfiehlt die Dächer von Häusern und Siedlungen Brettern und Platten, Stufen,  
Dächer, Wellblechen u. s. w. genügender Stärke und hell unter Geländerung reicher  
Besatzung die billigsten Preise.







**Tägliche Wäsche**  
werden nicht Dinger's Reinbau, Vollmarckstr., Rosenthalstr.  
**Maurer gaudi Gohlis**, Marienstraße 7  
Ein **Bordiergeschäft** gründet bei  
S. Hollbach,  
Gohlis, Weimarstraße Nr. 1.

1 durchaus ehrliche **Handarbeiterin**, welche sich nur melden, habe dir mir für's gern. Jahr Beleidigung als Tagelöhner.  
August Bach, Rosenthalstraße 7.

**Schneider auf Woche**  
für dauernde Bedienstung gehabt  
Gommewitz, Herm. Uhlstädt.

**Gute Rockschneider**  
sucht P. A. Starke.

**Gute Rock- u. Hosenarbeiterin**  
sucht Seltner & Schaefer.

Tägliche **Hd. Hosen- u. Westenarbeiterin**  
sucht W. Scholz, Katharinenstraße 19.

**Gelehrte** einer **Hosen Schneiderin** aufsuchen  
Haus Nr. Kraus, Weintraube 3, IV.

**Gute Rockarbeiterin** gründet  
Krappe, Peterstraße 14.

**Schneiderg.** sucht G. A. Miller,  
Weimarstraße 14.

Freundin **sucht Hd. und Tagelöhner**,  
W. Kirschbaum, Strelitz 89.

Tägliche **Hd. u. Hosen Schneiderin**,  
dauernde Beschäftigung, sucht

Z. Vogel, Rosenthalstraße 10, 2. Et.

**Gründer für Hosen und Westen sucht**  
Puchta, Gomnaustraße 10, 1. Et. L.

**Hausherrin** für Wohnung Grünau, IV.

**Hausherrin** für Hosen u. Weste 56, 3. III.

**Hausherrin** für St. 1. Et. 1. Kl. 1. II.

**Hausherrin** für Wohnung 10, 1. Kl.

**Gelehrte** ein 17jähr. ehrlicher Schneider  
in höchst hohes Hotel Weimarstraße 10.

Eine ehrliche Schneiderin sucht  
Haus Nr. 33, 1. Kl. K. Kaplan.

**Hausherrin** findet Stelle bei Aug.  
Makulskaja, Erdmannstraße 2.

**Scherlehrling** sucht Herm. Büttel,  
Gommewitz, Strasse 2.

Ein **Barde**, welcher bald das Schloss zu  
bernen, kann sich in den Straßenseiten, 2.

Ein ehrhafter Junge, der bald zu einem  
reichen Haushalt kommt, findet großes Be-  
hauptung Weimarstraße 11 (Oppenheim).

**Klempnerlehring** gründet  
Haberd, Hofstraße 8, Herm. Kämer.

Einen Lehrling sucht R. Kühn, Weier,  
Gebhard, Sach-Straße 21.

**Barbierlehring** gründet  
Büttelstraße 42.

**Därkerei-Pektina,**  
Gomnauhäuser-Schelling.

**Gomptz-Schelling**

sucht Weimarstraße 11, Comptz.

Eine **Vorsteherin**, welcher bald das Schloss  
zu bernen, kann sich in den bei  
G. Blasert, Rosenthal Nr. 1.

**Kämmlinge.**

In einem größeren **Wollhaus**  
findet ein junger Mann, der das  
Kämmungsgeschäft gründlich ver-  
steht, Anstellung unter günstigen  
Bedingungen. Offerten u. C. R. 522  
an die Expedition dieses Blattes.

Einen jungen ehrlichen Warteschleifer  
sucht Poischer, Weimarstraße 7.

Reiner Str. 28 in Nr. 35 werden gesucht  
2 Jähre, eine Arbeitlerin, die bald das  
Kämmungsgeschäft gründlich ver-  
steht, Anstellung unter günstigen  
Bedingungen. Offerten u. C. R. 522  
an die Expedition dieses Blattes.

Einen jungen ehrlichen Warteschleifer  
sucht Poischer, Weimarstraße 7.

**Handarbeiterin** sucht  
Gommewitz, Rosenthalstraße 7.

Arbeiter auf Bau gr. Görlitz, Marienstr. 7.

Ar. 1. Preis u. Kosten, 1. Mai, 1. Merit.

Ar. 1. Kauf, 1. Kl. 1. Kl. 11/2, 1.

**Ein Chaftkraft**

mit gutenzeugen nach zu Johannis zu  
mieten, gesucht von

Reitergut, Weigelsheim.

**Anechte** in 70, 80, 100 Uhr.

Leben gef. Scholz, 4. I.  
sucht zum sozialen Betrieb ein Anechte,  
die bald Hotel Straße 41, hinterher.

Ein ehrwürdiger **Anechte**, sehr gehoben,  
Brettschneider, Ältere Poststraße 8.

Gesucht ein Wandschreiber in 70, 80, 100 Uhr  
sucht 1. Kl. 1. Kl. 11/2, 1.

**Gesucht** sofort ein halter Regel-  
bürkle.

Reisebüro Wöhle, Gohlis, Marienstr. 7.

**Haushälterin** sucht  
Gommewitz, Rosenthalstraße 7.

**Haushälterin** sucht  
Gommewitz, Rosenthalstraße 7.

**Haushälterin** sucht  
Gommewitz, Rosenthalstraße 7.

**Stellen-Berichtigung**

Reisebüro Wöhle, Gohlis, Marienstr. 7.

Ein ehrliche **Haushälterin** sucht  
Gommewitz, Rosenthalstraße 7.

# Zweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 97.

Dienstag den 7. April 1885.

79. Jahrgang.

**Weststraße 32**  
ist die elegant eingerichtete, mit Möbeln  
gezierte 1. Etage sofort oder  
später zu vermieten.

Räuber Guteleutstraße Nr. 29, im  
Comptoir bei Leuchter oder Rote.

**Zu vermieten:**

Gutsdörfer, 12 bis 1. Et. 1. 1000 M.  
bis 1. Okt. 1885, die 1. Et. 1. 950 M.  
per 1. Juli 1886, die 1. Et. 1. 850 M.  
jetzt sofort oder später, die 1. Et. 1. 800 M.  
jetzt oder später.

Möblier., 49, die rechte Hälfte bei Wett. Nr.  
820 M. per 1. Okt. 1885, die Hälfte bei  
1. Et. jetzt, ob. Judic. 1. 1500 M., bis  
1. Hälfte 1. Et. per 1. Okt. 1885 1. 1500 M.  
Wett. Nr. 9 bis gegen 8. Et. 1. 850 M.  
per 1. Okt. 1885.

Gartstraße, Nr. 9, die 1. Et. Nr. 900 M.  
per 1. October 1885.

Möblier., 2 bis 1. Et. 1. Nr. 300 M.  
per 1. October 1885.

Nicolaistraße, 12 bis 1. Et. bei Schenck  
1. 450 M. per 1. October 1885.

Sieg. Dr. H. Klemm'sche Praxis Dr. Lohse,  
Katharinenstraße 24, II.

Im neu erbauten Gebäude Nr. 1. Etage,  
4 Zimmer, 4 Räume und Küche, vom  
1. October über hälften Nr. 850 M. zu ver-  
mieten. Räuber Nicolaistraße Nr. 10, II.  
bei Herrn Quandtmeister Langen.

Seine kleine Suite.

**Ritterstraße 4,**

ist die 1. Etage zu Johnson'sch. Möbel  
unterstützt zu vermieten. Die großen und  
lebhaften Räumlichkeiten, bisher als Geschäft-  
local von Herrn A. L. Dürkopp & Sohn  
benutzt, eignen sich bestens für jüdisch  
Gesellschafts-, Versammlungs-, Conferenz-  
oder Sammlungsstätten u. Ford. Pianos.

Eigentl. 1. Etage, 7 Zimmer u. Spie-  
lecke, mehr als Möbel u. Verbrauchs-  
Möblier. 48, ein Platz, für 1500 M.  
vom 1. October er. ab zu vermieten.

Räuber Möbel, Katharinenstraße 3.

**Schubertstraße 5 (alte Nr. 2)**

ist die geräumige erste Etage per 1. Oct. a. o.  
zu vermieten. Preis 1200 M.  
Räuber befindet im Weiterverkauf.

**Elsterstraße 19**

1. Etage, 6 Zimmer und Badkab., je  
vermieten. Räuber befindet 2. Etage frei.

**Eisenbahngasse 12, II. I.**

Sub neu  
1. Juli a. o. zu vermieten. Räuber frei.

**Brüderstraße 22, 2. Etage der Tannen-  
straße, 12, bis 2. Etage per 1. October zu  
vermieten.**

Räuber Guteleutstraße Nr. 50, 1. October

Wett. Nr. 1. 450 M. Siegf. 8. I.

**Königsplatz 6**

Welt. auf Neuen u. Königspl., fol. 2. Et.,  
ganz oben geheilt, per 1. Juli 3. Etage zu  
vermieten. Räuber Wiedemannstraße 23, 2. Et.

**Theatergasse 8, alte Nr. 4,**  
ist ab 1. October d. 3. die 2. Etage, zu  
welcher ein großer und prächtiger  
Bodenraum gesondert werden kann, zu ver-  
mieten. Räuber Brühl 10/81, im Hof  
auf dem Comptoir des Hohenstaufen'schen.

Seine geräumige 1. Etage eine kleine  
Wohnung 2 Türen, Kamin, Holzspindel-  
stube 6. part. reich, an der Ecke. Wett.

**Jacobstraße 17**

hier, Wohnung, eine elegante 2. Etage, be-  
fiehlt aus 5 Zimmern, Badkabinen und  
einem Comptoir, sowie einer kleineren  
Wohnung 3. Etage, befehlt aus 4 Zimmern  
mit schöner Badkab., per Oct. ab zu ver-

**Thomasiusstraße 3 pr.**

ist die neu hergerichtete große 2. Etage  
von 5 Zimmern nicht Badkab. sofort  
zu vermieten.

**Zu vermieten**

per 1. October 1885 ab die 2. Etage  
im Café Prinzessin.

Räuber im Comptoir beliebt.

**Im Gründstück**

Grimmaische Str. 13 (alte Nr. 31)

1) eine in der 2. Etage des linken  
Gebäudeabschlusses befindliche Wohn-  
ung sofort oder später

2) eine in der 2. Etage des rechten  
Gebäudeabschlusses befindliche Wohn-  
ung vom 1. October 1885 ab  
zu vermieten.

Räuber Dr. Schill,  
Markt 14, II.

**Elsterstraße 19**

der sofort 3. Et., neu hergerichtet, für 250 M.  
zu vermieten. Räuber bei 2. Et. Wett.

**Leipzigerstraße Nr. 9**

zu vermieten:  
Gebau. über 1. Juli 2. Etage links 800 M.,  
1. Okt. 2. Etage rechts 1100 M.  
Räuber beim Kaufmann beliebt.

**Hainstraße neue Nr. 4**

ist die geräumige 2. Etage vom 1. October  
ab für 1200 M. zu vermieten; diefe ist  
sich besonders zur Wohnung nicht geeignet  
oder Möbliert. Räuber bei Friedrich &  
Linske, Unterstraße 18.

**Oerstraße 21—23**

ist noch eine Wohnung im ersten Stock,  
3. Etage, 9 Stufen, nicht Badkab.,  
für 1200 M. zu vermieten durch  
Räuber Möhrwinkel.

**Schneidstraße 11** keine 3. Etage Möblier.

zu verm. 800 M. Räuber Schreiber, Brühl 18.

**Cögling zu befreien** ein kleines  
Pianostudio 10 M. Taf.

**Wittenstraße 16, 1. Et.** zu erfreuen.

**Hochfeines Garçon-Logis,**

mit ob. ohne Möbel. Salons mit 1 und 2 Säulen u. Badkabinen. 1. Et. nächste  
Nähe des Brühls, u. Möbel. Schönheit und der Prachtsumme geben, so an einen  
Herrn oder Dame zu vermieten.

Räuber Guteleutstraße Nr. 29, im  
Comptoir bei Leuchter oder Rote.

**Zessingstraße 26**

ist per 1. October a. die 3. Etage, befindet  
sich 5 Zimmern, 2 Räumen u. Badkab., für  
1000 M. pro Raum zu verm. Räuber bei

Seine kleine Suite ist zu ruhige Seite eine  
kleine Familienwohnung

am 1. Okt. 1885, die 1. Et. 1. 950 M.  
jetzt sofort oder später, die 1. Et. 1. 850 M.  
jetzt oder später.

Möblier., 49, die rechte Hälfte bei Wett. Nr.  
820 M. per 1. Okt. 1885, die Hälfte bei  
1. Et. jetzt, ob. Judic. 1. 1500 M., bis  
1. Hälfte 1. Et. per 1. Okt. 1885 1. 1500 M.  
Wett. Nr. 9 bis gegen 8. Et. 1. 850 M.  
per 1. Okt. 1885.

**Westvorstadt,**

Preßstraße Nr. 2.

Möblier. bei Möbelhaus und der Wiedehof, sind  
für per 1. Okt. jeder obige einige freundliche  
Logie mit kleinen Kosten zu verm. Räuber beim  
Herrn ob. Möbel, Robinson'sche 14, Neust.

22 prächtig. Galeriegäste, Gesellen,  
nach Möbel, nach Möbel, Hotel, Hotel, Hotel,  
am Tag, am Tag, 1. Etage, 2. Etage, 3. Etage,  
mit Badk. u. fert. Oberzimmersitz, von 500  
bis 600 M. Et. Gebau. 250, Wett. 18.

Prachtvolles Logie, passend für beide  
obige Kinder oder junge Studenten, für 600 M.  
zu vermer. Nordstraße 14, I.

Räuber bei 1. Et.

**Promenadenstraße 43**

an der einen Wiedehof, freundlich,  
lebhafte Wohnung, für 600 M. zu  
vermieten. Räuber beim Wiedehof und  
Gesellschaft, eigene Wohnung für jüdisch  
Gesellschaft, Versammlungs-, Conferenz-  
oder Sammlungsstätten u. Ford. Pianos.

Eigentl. 1. Etage, 7 Zimmer u. Spie-  
lecke, mehr als Möbel u. Verbrauchs-  
Möblier. 48, ein Platz, für 1500 M.  
vom 1. October er. ab zu vermieten.

Räuber Möbel, Katharinenstraße 3.

**Schubertstraße 5 (alte Nr. 2)**

ist die geräumige erste Etage per 1. Oct. a. o.  
zu vermieten. Preis 1200 M.

Räuber befindet im Weiterverkauf.

**Elsterstraße 19**

1. Etage, 6 Zimmer und Badkab., je  
vermieten. Räuber befindet 2. Etage frei.

**Eisenbahngasse 12, II. I.**

Sub neu  
1. Juli a. o. zu vermieten. Räuber frei.

**Brüderstraße 22, 2. Etage der Tannen-  
straße, 12, bis 2. Etage per 1. October zu  
vermieten.**

Räuber Guteleutstraße Nr. 50, 1. October

Wett. Nr. 1. 450 M. Siegf. 8. I.

**Königsplatz 6**

Welt. auf Neuen u. Königspl., fol. 2. Et.,  
ganz oben geheilt, per 1. Juli 3. Etage zu  
vermieten. Räuber Wiedemannstraße 23, 2. Et.

**Theatergasse 8, alte Nr. 4,**

ist ab 1. October d. 3. die 2. Etage, zu  
welcher ein großer und prächtiger  
Bodenraum gesondert werden kann, zu ver-  
mieten. Räuber Brühl 10/81, im Hof  
auf dem Comptoir des Hohenstaufen'schen.

Seine geräumige 1. Etage eine kleine  
Wohnung 2 Türen, Kamin, Holzspindel-  
stube 6. part. reich, an der Ecke. Wett.

**Jacobstraße 17**

hier, Wohnung, eine elegante 2. Etage, be-  
fiehlt aus 5 Zimmern, Badkabinen und  
einem Comptoir, sowie einer kleineren  
Wohnung 3. Etage, befehlt aus 4 Zimmern  
mit schöner Badkab., per Oct. ab zu ver-

**Thomasiusstraße 3 pr.**

ist die neu hergerichtete große 2. Etage  
von 5 Zimmern nicht Badkab. sofort  
zu vermieten.

**Zu vermieten**

per 1. October 1885 ab die 2. Etage  
im Café Prinzessin.

Räuber im Comptoir beliebt.

**Im Gründstück**

Grimmaische Str. 13 (alte Nr. 31)

1) eine in der 2. Etage des linken  
Gebäudeabschlusses befindliche Wohn-  
ung sofort oder später

2) eine in der 2. Etage des rechten  
Gebäudeabschlusses befindliche Wohn-  
ung vom 1. October 1885 ab  
zu vermieten.

Räuber Dr. Schill,  
Markt 14, II.

**Schubertstraße 11**

zu verm. 800 M. Et. Siegf. 8. I.

**Cögling zu befreien** ein kleines  
Pianostudio 10 M. Et. Taf.

**Wittenstraße 16**

zu verm. 800 M. Räuber beim Kaufmann beliebt.

**Elsterstraße 19**

der sofort 3. Et., Et. 1. Et. 500 M.  
zu verm. 800 M. Räuber beim Kaufmann beliebt.

**Leipzigerstraße Nr. 9**

zu verm. 800 M. Räuber beim Kaufmann beliebt.

**Leipzigerstraße Nr. 9**

zu verm. 800 M. Räuber beim Kaufmann beliebt.

**Leipzigerstraße Nr. 9**

zu verm. 800 M. Räuber beim Kaufmann beliebt.

**Leipzigerstraße Nr. 9**

zu verm. 800 M. Räuber beim Kaufmann beliebt.

**Leipzigerstraße Nr. 9**

zu verm. 800 M. Räuber beim Kaufmann beliebt.

**Leipzigerstraße Nr. 9**



## Perückenmacher u. Friseur-Innung, Leipzig.

Die unterzeichnete Innung sieht sich infolge mehrfach an ihre Mitglieder erzwungenen Antragen wegen des projectirten Sturz der höchsten Barbiergesellen veranlaßt, folgendes zu erläutern.

Die Mitglieder unserer Innung seien in ihrer Beziehung zu den hohen Barber-Jungs, infolge dessen sie sehr, deren Gehälter auch nicht mit dem im Hause konzentrierten Gehalt zu stimmen haben.

Um aber allen möglichstens nach vorzunehmen, können wir verschließen voraus-

sehen, stellen wir nachstehend das Mitgliederverzeichniß unserer Innung mit, demerum gleichzeitig weiterum, daß die beiden oben genannten Jungs — welche nur zu geringe Berücksichtigung und Rücksicht von Central-Barber und Barber des Stuhls deutscher Berücksichtigung und Rücksicht-Jungs in Berlin verfolgt wird — an ihren Geschäftsräumen angebracht haben.

Leipzig, den 5. April 1885.

**C. Haustein,** Obermeister.

**Albert Bauer,** Seestraße 14. **Gustav Bauer,** Coriolantheater-Kellner, Neustadt-

Zollstraße 5. **Emil Effenberg,** Große Fleischergasse 18. **Hermann Effen-**

berg,

**Oscar Förster,** Gemüthstrasse 6. **C. Haustein,** Hoftheater, Fleischergasse 24. **A. Heinrich,** Petersstraße 31. **M. Heinrich,** Thom-

asstraße 12. **Gustav Kandler,** Kleine Fleischergasse 17. **Hermann Laschinsky,** Brunnenstrasse 23. **J. Létagang,**

Borsigstraße 8. **F. Riedemann,** Kupfergasse 18. **Fritz Schlikoer,** Kleine Fleischergasse 18. **Ernst Schütze,** Steintorstrasse 10. **Albert Uhlig,** Birne. **Eduard Kellner,** Reichsstraße 6. **Werner & Wild,** Stuttgarterstrasse, Brühl 70/77. **C. D. Wohlers,** Bismarckstrasse 2. **Robert Zerche,**

Schlesische Straße 1.

**Die Perückenmacher- und Friseur-Innung.**

**C. Haustein,** Obermeister.

**Albert Bauer,** Seestraße 14. **Gustav Bauer,** Coriolantheater-Kellner, Neustadt-

Zollstraße 5. **Emil Effenberg,** Große Fleischergasse 18. **Hermann Effen-**

berg,

**Oscar Förster,** Gemüthstrasse 6. **C. Haustein,** Hoftheater, Fleischergasse 24. **A. Heinrich,** Petersstraße 31. **M. Heinrich,** Thom-

asstraße 12. **Gustav Kandler,** Kleine Fleischergasse 17. **Hermann Laschinsky,** Brunnenstrasse 23. **J. Létagang,**

Borsigstraße 8. **F. Riedemann,** Kupfergasse 18. **Fritz Schlikoer,** Kleine Fleischergasse 18. **Ernst Schütze,** Steintorstrasse 10. **Albert Uhlig,** Birne. **Eduard Kellner,** Reichsstraße 6. **Werner & Wild,** Stuttgarterstrasse, Brühl 70/77. **C. D. Wohlers,** Bismarckstrasse 2. **Robert Zerche,**

Schlesische Straße 1.

**Exercir-Schule** von W. Zörnitz, Central-Halle u. Krystall-Palast.

**Der Sommer-Coursus** im 15. Jahre beginnt Sonntag, den 12. April, Sammittags 11 Uhr.

**Anmeldungen** neuer Schüler vom 6. Jahre an, für beide Schulen, werden in der Wohnung, Sternwartenstr. 35, II., entgegen genommen.

Rab. u. Herin. 25 Renten.

**Frauenbildungs-Verein.** Mittwoch Abend 8 Uhr Eldorado-Saal Holländische Straße 26.

**Merkur.** Heute Abend, Hotel "Heller," D. V.

Heute Abend Versammlung im Eldorado (großer Saal). Heute 8 Uhr Soirée des Herrn Professor Dr. Metzendorf-Berlin. Themen: 1. d. "Sicheres Leben des Camerassengels" sind ergreifend eingeladen. D. V.

**Festkonzert u. Jungbier** Heute Brauerei K. F. Fankenburg.

Tod. Haus- und Küchenmagazin für complete Ausstattungen von Fr. Zimmermann, Rathausstraße 8.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Heute Abend nach aufwändig werden franco verhandelt!

**Strohhüte** in großartiger Auswahl verkaufsfertig wegen Vocalüberwerbung, um zu einem spottbilligen Theodor Pfeiffer, Wittenbergsstrasse 10. Geringe Höhe werden in ca. 8 Tagen eleg. modernisiert und gerichtet.

**Perlfrangen u. Perlgrillots** findet man in dieser größte Auswahl bei Oscar Schwarz, Markt 16.

(NB. Muster nach aufwändig werden franco verhandelt!)

**Perl-Tabliers** in Jalousie und farbig. (Preise von 4.50 bis 24. A. p. Stück).

**Tulljabots** in edlem und allen Miederarten, nach den dazu genau passenden Ornamenten.

**Perl-Besätze** in edlem und allen Miederarten, nach den dazu genau passenden Ornamenten.

**Perlfrangen u. Perlgrillots** findet man in dieser größte Auswahl bei Oscar Schwarz, Markt 16.

(NB. Muster nach aufwändig werden franco verhandelt!)

**Strohhüte** in großartiger Auswahl verkaufsfertig wegen Vocalüberwerbung, um zu einem spottbilligen Theodor Pfeiffer, Wittenbergsstrasse 10. Geringe Höhe werden in ca. 8 Tagen eleg. modernisiert und gerichtet.

**Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.**

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf & Co. in Hamburg.

Die vorjähr. Comptoir-Fabrik in die Neue Hamburger Börsenfeder von H. Prendorf &



Leipzig, Datum des Poststempels.

P. P.

Beim Herannahen der Frühjahrs-Saison verschle ich nicht, auf mein Geschäftsprinzip:  
Nur gegenbare Zahlung zu arbeiten und dafür meinen werten Kunden die denkbar größten Vor-

teile in bezug auf Billigkeit und gute Ausführung zu bieten, aufs neue aufmerksam zu machen.

Doch mein Prinzip Anfang gefunden, beweist am besten die sich in jeder Saison

zeigende erfreuliche Vergrößerung meines Kundenkreises.

Zugleich nehme ich die Gelegenheit wahr, für das mir in so reichem Maße geschenkte  
Wohlwollen und Vertrauen aufs beste zu danken.

Gegenbare Zahlung liefere ich (nur auf Bestellung nach Maß) **elegante Anzüge**  
**für 50 — 70 Mark, Sommer-Paletots für 36 — 55 Mark** und leiste für gute  
Arbeit und eleganten Sitz jede Garantie. Ich halte reichhaltiges Lager von eleganten Stoffen  
in großer Auswahl und prachtvollen Teufüns. Auch bin ich bereit, auf Bestellung zu jeder  
Zeit mit Musterkarte vorzukommen. Ein Versuch wird jeden von der Reellität meines Ge-  
schäftes überzeugen.

Ich übernehme auch gern bei Selbstlieferung des Stoffes die Ausfertigung von Anzügen  
und rechne in diesem Falle **für einen Rock 18 Mark und für Hose und Weste je 4½ Mark** mit sämtlichen Futter-Zutaten unter Garantie des guten eleganten Sitzens und  
guter Arbeit.

Alle vorkommenden Reparaturen werden gern und zum billigsten Preise ausgeführt.

Rock bittend, dieses Birkular Ihrem werten Bekanntenkreise zugänglich zu machen,  
zeichnet, in der angenehmsten Hoffnung Sie bald zu seinen Kunden zählen zu können

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Heinrich Thiesse,**

Schneidermeister.

Planenischer Hof (Brück 76/77) Treppe A. IV Treppen.

N.B. Um oft vorgekommene Irrtümer zu vermeiden, bitte ich, genau auf meinen  
Namen und Adresse zu achten.